

Rundschreiben Juni 2010

Sehr geehrte Mitglieder,

die Bemühungen der Deutschen Forst- und Holzwirtschaft um ein neues Modell für eine branchenübergreifende Holzabsatzförderung haben vor zwei Monaten zur Gründung der Zukunft Holz GmbH (ZHG) geführt. Der Informationsverein Holz (IVH) begleitet seit seiner Gründung diesen Prozess der Neuordnung in engem Kontakt mit allen Akteuren.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie ausführlich über eine Veranstaltung am 14. Juni 2010 in Berlin informieren, zu der der Vorstand des Vereins geladen war. Am selben Tag hat der erweiterte Vorstand während einer eigenen Sitzung in Berlin über die weitere Zielsetzung des Vereins diskutiert. Auch davon möchten wir Ihnen berichten.

1. Veranstaltung der Zukunft Holz GmbH in Berlin

Auf Einladung der ZHG fand am 14. Juni 2010 eine Versammlung führender Vertreter des Clusters Forst & Holz statt, um Finanzierungszusagen für die weitere gemeinschaftliche Marketingarbeit der Forst- und Holzwirtschaft einzusammeln. Erfreulicherweise wurde immerhin eine finanzielle Unterstützung von mehr als 500.000 Euro im Rahmen der Sitzung in Aussicht gestellt. Im Wesentlichen wurden dazu drei Projekte vorgestellt – die Marktberichterstattung der Forst- und Holzwirtschaft, die Fachberatung Holz, der INFORMATIONSDIENST HOLZ – und dafür um projektbezogene Finanzierungszusagen gebeten. Die Projektskizzen, welche von der ZHG auf der Grundlage von Angeboten von Dienstleistern erarbeitet wurden, finden Sie in der Anlage 1.

Die Projekte „Marktberichterstattung“ und „INFORMATIONSDIENST HOLZ“, also die drei in diesem Rahmen vorgestellten Schriften, scheinen finanzierbar. In diesem Zusammenhang ist aber darauf hinzuweisen, dass das ursprüngliche Angebot für den INFORMATIONSDIENST HOLZ (Anlage 2) hier nicht zur Debatte stand, sondern drei besondere Schriften: zur VOC-Problematik, zum Rohholzaufkommen sowie über die forstlichen Zertifizierungssysteme. Die für den Holzbau besonders wichtigen Leistungen des INFORMATIONSDIENST HOLZ – die Fortschreibung, Pflege und Aktualisierung des Internetauftritts sowie die Erstellung weiterer Schriften – standen zunächst nicht auf der Agenda. Auch die Veröffentlichung von ca. 15 Schriften, die noch unter der HAF-Regie nahezu fertiggestellt wurden, ist nach Aussage des Deutschen Holz- und Forstwirtschaftsrats bis auf Weiteres verschoben.

Im Laufe der Sitzung wurde hierzu allerdings der IVH unmissverständlich aufgefordert, die Aufgabe zu übernehmen, eine Finanzierung des INFORMATIONSDIENST HOLZ, wie er in der Anlage 2 beschrieben ist, zu unterstützen und den Versuch zu unternehmen, diese zu organisieren. Es ist daher möglich, dass sich an dieser Stelle – ebenso wie bei der Kofinanzierung der Fachberatung Holz, deren Finanzierung noch nicht vollständig gesichert ist – eine sinnvolle und gedeihliche Zusammenarbeit mit der ZHG anbahnt. Ebenso wurde in mehreren Gesprächen deutlich, dass bezüglich der Rechtevergabe an der Marke INFORMATIONSDIENST HOLZ ein gemeinsames Vorgehen von ZHG und IVH weiterhin als Option verfolgt wird.

Details der Finanzierungszuflüsse, ihrer Verwaltung und Weiterverteilung wurden auf der Tagung nicht besprochen. Es ging in der Hauptsache darum, das klare Signal in die beteiligten Branchen zu geben, dass hier der Startpunkt für die gemeinsame Sache markiert wird. Bezüglich einer möglichen Finanzierungsstruktur wurde einerseits auf das schon seit langem von Richard Adriaans favorisierte Modell des „Holz-Euro“ verwiesen (1,00 Euro pro Mitarbeiter pro Monat). Einige Forstbetriebe würden ihre Bemessung aber weiterhin auch gerne auf den Festmeter verkauften Holzes beziehen.

Höchst positiv ist anzumerken, dass die Forst- und Holzwirtschaft offensichtlich entschlossen ist, gemeinschaftlich das Holzmarketing voranzubringen und dass vor allen Dingen auch die Forstseite mit Zusagen zur ungebundenen Finanzierung Zeichen gesetzt hat.

2. Fortschreibung der Ziele und Aufgaben des Informationsverein Holz

In einer Sitzung des erweiterten Vorstandes am 14. Juni 2010 am Sitz des Vereins in Berlin wurde noch einmal über die weitere Zielsetzung des Vereins diskutiert. Die wesentlichen Ziele sind danach:

- Bildung einer Gesprächsplattform zur Entwicklung gemeinschaftlicher Strategien im Cluster Forst & Holz unter möglichst weitgehender Einbeziehung der Nutzer, insbesondere von Architekten und Ingenieuren.
- Zugangsschlüssel zu allen Leistungen des INFORMATIONSDIENST HOLZ und der Fachberatung Holz durch Freigabe aller Informationen bei gewerblicher Nutzung nur für Mitglieder des IVH. Damit volle Zugriffsmöglichkeiten nur für diejenigen im Cluster Forst & Holz, die über den IVH bzw. die ZHG auch Finanzierungsbeiträge leisten.
- Unterstützung der Finanzierungsanstrengungen des Clusters Forst & Holz zur Fortführung eines gemeinsamen Holzmarketings, hier zur Finanzierung des Informationsdienst Holz und – so weit erforderlich – zur Unterstützung der Finanzierung der Fachberatung Holz. Bezüglich der Finanzierung des INFORMATIONSDIENST HOLZ wird eine wesentliche Aufgabe des IVH sein, einen Beitrag zur Grundfinanzierung aufzubringen, vor allen Dingen aber eine Gesprächsplattform zur Formulierung von Projekten und zukünftigen Themen anzubieten und diese Projekte dann zu entwickeln, zu formulieren und beispielsweise durch Projektanträge und Industriebeiträge zu finanzieren.
- Fachliche und formelle Qualitätssicherung von Schriften des Informationsdienst Holz und letztlich auch der Fachberatung Holz. Die technischen Inhalte des INFORMATIONSDIENST HOLZ müssen weiterhin als unabhängig und als ein verlässlicher Stand der Technik akzeptiert werden. Dazu gehört auch die Wahrung eines einheitlichen Erscheinungsbildes der Schriften im Sinne einer Markenbildung.
- Die vorgenannte Qualitätssicherung kann ein Grund für die Mitglieder und Förderer des INFORMATIONSDIENST HOLZ sein, ihre Beiträge in Form des „Holz-Euro“ über den IVH auch Projekten der ZHG zuzuführen, da dadurch

eine ausreichende Qualitätssicherung und Projektbegleitung durch den IVH für die Mitglieder und Beitragszahler erfolgen kann.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Informationsverein Holz inzwischen als einer der Bausteine des zukünftigen Holzmarketings in Deutschland wahrgenommen wird und ihm inzwischen eine klare Rolle zufällt. Es wird nun an uns allen liegen, diese Rolle auszufüllen und so gemeinsam mit der Zukunft Holz GmbH und den Verbänden der Forst- und Holzwirtschaft, die im Deutschen Holzwirtschaftsrat und dem Deutschen Forstwirtschaftsrat organisiert sind, die gemeinsame Sache voranzubringen.

3. www.informationsvereinholz.de

Die Website des Vereins ist seit Anfang Juni online. Sie stellt unsere Kommunikationsplattform dar und bietet erste Informationen über den Verein. Bitte weisen auch Sie Interessierte darauf hin, dass dort unter anderem Downloads unserer Satzung oder des Mitgliedsantrags bereitstehen und man dort seine Mail-Adresse zum Empfang eines Newsletters hinterlassen kann.

4. In eigener Sache: Erhebung des Jahresbeitrags 2010

In den kommenden Tagen erhalten Sie per E-Mail eine Rechnung für den Jahresbeitrag 2010.

Wir freuen uns auf und bedanken uns für Ihre weitere Unterstützung.

Mit besten Grüßen

Richard Adriaans, Alexander Gumpp, Tom Kaden,
Frank Lattke, Arnim Seidel, Stefan Winter